

Protokoll der 135. Generalversammlung der Schifffahrtsgesellschaft Hallwilersee AG, Meisterschwanden

Montag, 24. April 2023, 16.30 Uhr
auf den Schiffen „Brestenberg“, „Seetal“ und „Delphin“

Anwesend

Verwaltungsrat

Vorsitz

Thomas Lindenmann, Seengen, Präsident
Peter Haerry, Birrwil, Vizepräsident
Lotti Lüthi, Beinwil am See
Lukas Nauer, Meisterschwanden
Christian Budmiger, Aesch

Geschäftsführer

Ueli Haller, Meisterschwanden

Protokoll

Ursula Graser, Dürrenäsch

Thomas Lindenmann, Präsident Verwaltungsrat, begrüsst alle Anwesenden herzlich zur heutigen Generalversammlung.

Gäste

Spezielle Grüße gehen an die Taufpaten der Schiffe:

- Taufpatin der MS Hallwil: Yvonne Jucker
- Taufpaten der MS Seerose: Rita Zehnder und Felix Suhner
- Taufpatin der MS Brestenberg: Romi Dubler
- Taufpaten der MS Delphin: Ursula Bellwald (Sängerin Sina) und Ernst Fischer

Unsere Taufpatin der MS Seetal, Marianne Hayek, ist leider vor wenigen Tagen im stolzen Alter von 93 Jahren verstorben. Im Jahr 2010 durfte sie mit ihrem Ehemann Nicolas Hayek die MS Seetal taufen. In Erinnerung an Marianne Hayek wird eine Gedenkminute gehalten.

Ausserdem begrüsst Verwaltungsratspräsident Thomas Lindenmann

- den Gemeinderat der Sitzgemeinde Meisterschwanden
- Gastgemeinderat Mosen (Gemeinde Hitzkirch) hat sich entschuldigt
- die ehemaligen Verwaltungsräte
- die ehemaligen Verwaltungsratspräsidenten Jürg Roth und Erich Nussli
- den ehemaligen Betriebsleiter Hans Häfeli
- Seetal Tourismus: Frau Vera Büchel
- Verband Schweizerischer Schifffahrtsunternehmen: Susi Senn
- die Vertreter der Presse:
 - Graziella Jämsä, Wynentaler-Blatt
 - Fritz Thut, Lenzburger Bezirksanzeiger
 - Aargauer Zeitung
 - Thomas Moor, Dorfheftli
 - Walter Minder, Wohler Anzeiger

Thomas Lindenmann dankt für die Berichterstattung über die Generalversammlung und während des ganzen Jahres.

Entschuldigt:

Jean-Pierre Galatti, Aargauer Landammann

Ein herzliches Dankeschön geht an die Getränkesponsoren

- Schüwo Trink-Kultur, Wohlen
- Ramseier AG, Sursee
- Appenzeller Bier

Generalversammlung

Traktanden

1. Genehmigung Protokoll der 134. Generalversammlung vom 25. April 2022
2. Genehmigung des Jahresberichtes 2022
3. Genehmigung der Jahresrechnung 2022 und Beschlussfassung über die Gewinnverwendung
4. Entlastung der Mitglieder der Verwaltungsorgane
5. Wahl der Revisionsstelle
6. Verschiedenes

Feststellungen

Präsenz

435 Aktionäre vertreten **1'079 Aktienstimmen** von
total **3'140 Aktien**, Vertretung 34.36 % der Aktien,
Absolutes Mehr 540

Die Generalversammlung findet bei Aprilwetter auf See statt und beginnt um 16.55 Uhr.

Stimmenzähler

Bauer Maya, Seengen	MS Seetal, Hauptdeck
Hunkeler-Scherer Ursula, Hitzkirch	MS Seetal, Oberdeck
Haller Urs, Seengen	MS Delphin, Hauptdeck
Fischer Ernst, Meisterschwanden	MS Delphin, Oberdeck
Lüscher Nicole, Meisterschwanden	MS Brestenberg, Hauptdeck
Müller Adrian, Seengen	MS Brestenberg, Oberdeck

Da keine anderen Personen vorgeschlagen werden, erklärt Thomas Lindenmann die genannten Personen als gewählt.

Die Einladung mit der Traktandenliste und der Jahresrechnung wurde frist- und ordnungsgemäss 20 Tage vor der Generalversammlung per Post an die registrierten Aktionärinnen und Aktionäre versandt.

Zur Traktandenliste werden keine Änderungen gewünscht.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Jahresbericht 2022 sowie die Jahresrechnung 2022 gemäss Statuten im Büro der SGH AG zur Einsichtnahme aufgelegt worden ist.

Vorsitz	Der Präsident (gem. Art. 8 der Statuten)
Protokoll	Ursula Graser
Entscheide	durch absolutes Mehr der Aktienstimmen
Abstimmungen und Wahlen	finden offen statt (mit Stimmkarten)
Verwaltungsrat	ist vollständig anwesend
Revisionsstelle	K-Vis AG, Fislisbach vertreten durch David Kunz

Hinweis

Nur Aktionärinnen und Aktionäre mit gültiger Stimmkarte sind berechtigt, das Wort zu ergreifen oder abzustimmen.

Traktandum 1 – Genehmigung Protokoll der 134. Generalversammlung

Das Protokoll der 134. Generalversammlung vom 25. April 2022 war auf der Website www.schiffahrt-hallwilersee.ch aufgeschaltet oder konnte den Aktionärinnen und Aktionären auf Wunsch zugestellt werden. Zudem lag das Protokoll auch im Büro der SGH auf.

Es gibt keine Ergänzungen oder Korrekturen.

Der Verwaltungsrat beantragt, das Protokoll der 134. Generalversammlung vom 25. April 2022 zu genehmigen.

Abstimmung

Das Protokoll wird durch grosses Mehr genehmigt.

Der Präsident erklärt das Protokoll als genehmigt und dankt der Protokollführerin der Generalversammlung 2022, Ursula Graser, für das Verfassen.

Traktandum 2 – Genehmigung des Jahresberichtes 2022

Jahresbericht des Präsidenten Thomas Lindenmann

Der Jahresbericht wurde den Aktionärinnen und Aktionären als Geschäftsbericht 2022 zusammen mit der Einladung zugestellt. Präsident Thomas Lindenmann macht noch einige ergänzende Angaben:

Der Verwaltungsrat freut sich, nach 3 Jahren wieder eine richtige Generalversammlung durchzuführen. Seit der letzten Versammlung in diesem Rahmen im Jahr 2019 habe uns der Coronavirus daran gehindert, unsere Aktienverdienste zu geniessen. Er hoffe, dass dies nun Geschichte sei und zukünftig alles wieder normal sein werde.

Die kleinen Versammlungen in den Jahren 2020, 2021 und 2022 waren nur bedingt interessant, da der schönere Teil der Generalversammlung, das Wiedersehen mit den Aktionärinnen und Aktionären, gefehlt habe.

In der vergangenen Zeit habe man aber auch so einiges dazu gelernt. Man sei wieder etwas näher zusammengerückt – natürlich nicht wörtlich. Dies sei ja verboten worden. Es sind viele Ideen entstanden, wie man auch in einer solch schwierigen Zeit bestehen kann - noch besser gar erfolgreich sein könne. Dafür benötige es Herzblut, Schweiß und Blättern an den Händen.

An dieser Stelle dankt Thomas Lindenmann der gesamten Belegschaft der Schiffahrt Hallwilersee Aktiengesellschaft.

Im Verwaltungsrat gab es zudem einen Wechsel. Christian Budmiger, Aesch, wurde auf schriftlichem Weg bereits als Verwaltungsratsmitglied gewählt. Nun könne man ihn heute

auch noch persönlich kennen lernen. Christian Budmiger wird herzlich willkommen geheissen.

Der Verwaltungsrat ist stolz darauf, einem solch schönen Betrieb vorzustehen und freut sich, mit allen Aktionärinnen und Aktionären noch viele Generalversammlungen abhalten zu dürfen. Dies sei wohlverstanden ohne horrende Löhne und Bonuszahlungen.

Mit diesen Worten übergibt er dem Geschäftsführer Ueli Haller das Wort.

Jahresbericht des Geschäftsführers Ueli Haller

Ueli Haller ist es eine grosse Freude, alle heute wieder auf den Schiffen begrüßen zu dürfen. Die Zeit vergehe wie im Flug und fast wöchentlich wechseln neue Herausforderungen. Unvergessen bleibe der 16. März 2020, an welchem der Bundesrat mitteilte, dass nun der Lockdown in Kraft trete. Noch nie waren wir in der Situation, dem Personal mitteilen zu müssen, dass der Betrieb nun geschlossen werde. Es waren Unsicherheiten über die Zukunft, u.a. die Fortzahlung des Lohnes etc. zu spüren.

Für die SGH war diese Situation sehr schwierig, da unser Betrieb fast ausschliesslich mit Teilzeitmitarbeiterinnen und Mitarbeitern aufgestellt ist. Es folgte die grosse Frage nach Kurzarbeitsentschädigung und wie und nach welchen Ansätzen diese schliesslich berechnet werden. Nach einem zeitraubenden administrativen Aufwand konnten schlussendlich Kurzarbeitsentschädigungen an das Personal ausbezahlt werden.

Ueli Haller bedankt sich herzlich beim Personal und freut sich umso mehr, dass in dieser Situation niemand das Schiff verlassen habe und heute immer noch alle an Bord sind.

Statistik

Nachdem im Jahr 2019 132'000 Passagiere transportiert werden durften, waren es im Jahr 2020 noch 64'000 und im Folgejahr 90'000. Mit Stolz dürfen wir im Jahr 2022 125'000 Passagiere verzeichnen. Dies zeige, dass wir auf dem richtigen Weg sind und wir als Betrieb das Vertrauen der Gäste haben. An dieser Stelle bedankt sich Ueli Haller bei allen, welche die SGH mit einer Kursfahrt, einem Fest etc. berücksichtigen.

Herausforderungen

Als Herausforderungen bleiben, sich stets den neuen Situationen anzupassen. Natürlich können wir im Seetal viel dazu beitragen, den Naherholungstourismus zu fördern, aber auch im Gegenzug darf die Wertschöpfung nicht vergessen werden.

Das Seetal – im Speziellen der Hallwilersee – habe sich im letzten Jahrzehnt stark entwickelt. Während der Corona-Zeit zählte man an einem schönen Sonntag bis zu 12'000 Besucher am Hallwilersee.

Insbesondere durch den Trend der Stand Up Paddels werden unsere Kapitäne an stark frequentierten Tagen enorm gefordert. Der Hallwilersee werde durch die Stand Up Paddler wie ein Teppich belegt.

An dieser Stelle fordere er schon lange bessere Rahmenbedingungen, wie und wo solche Freizeitaktivitäten besser kontrolliert werden könnten oder was für zusätzliche Auflagen gemacht werden müssten.

Für die SGH stellt sich auch die Frage, wie wir mit erneuerbaren Energien umgehen, um bis im Jahr 2050 CO₂-neutral zu fahren. Auf unseren Betrieb, welcher dem Bundesamt für Verkehr unterstehe, werden hier grosse Kosten zukommen. Seiner Meinung nach soll noch zugewartet werden, um die Entwicklung zu beobachten, was für Alternativen auf den Markt kommen. Eine Umrüstung nur auf elektrische Antriebe sei dem Umweltproblem nicht gedient, da bei Schiffen auch das Gewicht eine grosse Rolle spiele.

Rückblick

Im letzten Jahr durfte die SGH wieder ein paar prominente Gäste empfangen. So waren z.B. alle Polizeidirektoren der Schweiz bei uns zu Besuch auf dem See.

Im Juni war die Schweizerische Finanzdirektorenkonferenz mit den jeweiligen Regierungsräten vor Ort. Dies unter der Leitung vom Zürcher Regierungsrat Ernst Stocker, dem Nationalbankpräsidenten Thomas Jordan sowie unserem Alt-Bundesrat Ueli Maurer.

Ebenfalls wurde unsere Schiffskatze «Joya» in der Schweizer Familie als Star porträtiert.

Dank an Personal

Ueli Haller richtet einen grossen Dank an das ganze Personal der SGH aus. Mit ca. 50 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern muss vor allem die strenge Saison bewältigt werden, auch wenn es über 30° auf den Schiffen heiss sei. Manchmal habe es weniger Passagiere und manchmal steigen pro Steg bis zu 60 Personen ein. Mit stetiger Ausbildung und grossem Engagement unseres Personals werde dies jedoch gut gemeistert.

Alle Anwesenden bedanken sich mit grossem Applaus beim Personal.

135-Jahr Jubiläum

Die Schifffahrt auf dem Hallwilersee feiert dieses Jahr ihr 135-jähriges Bestehen, welche neben Hochs auch Tiefs erlebte. Seit der Gründung ist die SGH in Meisterschwanden verankert und hat ihren Sitz unterhalb des Seehotels Delphin. Ihre Entstehung liegt in einem direkten Zusammenhang mit dem Bau der Seetalbahn, die 1883 in Betrieb genommen wurde. Die Eisenbahn, die als Inbegriff des Fortschritts galt, eröffnete einerseits neue Perspektiven für die wirtschaftliche Entwicklung und touristische Erschliessung der Seeregion. Andererseits weckte sie in den Gemeinden am rechten Seeufer die Befürchtung, nicht mit dieser Entwicklung mitzugehen, nachdem man bei der Linienführung zu Gunsten des westlichen Ufers verloren hat. Insbesondere die Strohindustrie von Meisterschwanden/Fahrwangen hatte ein Interesse, sich an die Bahn anzuschliessen.

1887 wurden die Pläne für einen Schiffsbetrieb konkret und am 27. Mai 1888 machte die Aktionärsversammlung im Gasthof Löwen in Meisterschwanden die Gründung der Hallwilersee-Dampfschiffgesellschaft perfekt.

Man wollte ein Dampfschiff für ca. 80-100 Personen anschaffen. Der Verwaltungsratspräsident Jakob Fischer-Gloor hatte jedoch bereits vorsorglich ein Dampfschiff auf dem Zürichsee mit einer Kapazität für 25 Personen gekauft.

Mit dem Dampfschiff «Otto» wurde der Betrieb am 8. Juli 1888 offiziell aufgenommen. Anfangs war es sehr schwierig den Betrieb zu führen, da es immer wieder zum Konflikt kam mit den Fährleuten, die bis anhin für den Bootsbetrieb zwischen den beiden Seeufern gesorgt hatten.

Der neuen Gesellschaft fehlte es auch an Personal mit Erfahrung in der Seefahrt. Die Aargauer Regierung musste schon bald mit Betriebseinstellung drohen, wegen Verletzung von Weisungen und Konzessionsbestimmungen. Beispielsweise wurde der vorgeschriebene Besatzungsbestand von drei Mann unterschritten oder der Dampfer «Hallwyl» mehrmals überladen.

Der Verwaltungsrat konnte die Betriebseinstellung verhindern, indem er 1889 Max Erismann zum Direktor ernannte. Er war Nationalrat und führte die Kuranstalt Brestenberg in Seengen.

Dies war nur ein kleiner Einblick in die 135 Jahre alte Geschichte der SGH. Ebenfalls kann diese in der digitalen Dorfchronik von Meisterschwanden nachgelesen werden.

Weiterer Dank

Ueli Haller bedankt sich im Namen des ganzen Personals beim Verwaltungsrat für das Vertrauen und die Unterstützung, die ihnen stets entgegengebracht werden.

Ein spezieller Dank geht an unsere zuständigen Mitarbeitenden:

- Leiter Technik und Stv. Geschäftsführer Kapitän Bruno Fischer
- Leiter Gastro Kapitän Ralph Bury
- Das ganze Büro inkl. Buchhaltung und der gesamten Belegschaft der SGH wie auch alle an unserem Erfolg mitbeteiligten Personen.

Am Schluss geht ein herzlicher Dank an alle Besucher des Seetals. 67 % um den Hallwilersee sind Seeuferwege. Die Nachfrage und der Druck zur Naherholung werden immer grösser. Halten wir unserem Seetal Sorge und lassen alle daran teilnehmen, unsere Natur zu schützen sowie die Regeln einzuhalten. Nur so werde es ein Erfolg.

Der Verwaltungsrat beantragt die Abnahme des Jahresberichtes 2022.

Abstimmung

Der Jahresbericht 2022 wird mit grossem Mehr genehmigt. Keine Gegenstimme.

Traktandum 3 – Genehmigung der Jahresrechnung 2022 sowie Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzergebnisses

Die Rechnung 2022 sowie der Bericht der Revisionsstelle wird im Geschäftsbericht präsentiert. Verwaltungsrat Peter Haerry erläutert kurz die Jahresrechnung.

Zur Erfolgsrechnung

Der Betriebsertrag beträgt per 31.12.2022 CHF 2'664'100. Davon sind CHF 1'660'546 Verkehrsertrag. Der Betriebsaufwand beträgt CHF 2'311'388. Die Zahlen der Erfolgsrechnung sind ungefähr wie diejenigen aus dem Jahre 2019.

Die Abschreibungen sind im Vergleich zum Vorjahr tiefer ausgefallen. Die MS Seetal ist fast ganz abgeschrieben.

Im Abschluss resultiert ein Jahresgewinn von CHF 74'357.

Von der Versammlung wird kein Wortbegehren verlangt.

Zur Bilanz

Das Umlaufvermögen per 31.12.2022 beträgt CHF 1'515'739. Die flüssigen Mittel sind solide. Dies sei wichtig, um finanziell unabhängig zu bleiben. Der Wert der Schiffe wurde durch Abschreibungen minimiert.

Das Total Anlagevermögen liegt bei CHF 2'266'873. Das Total der Aktiven liegt somit bei CHF 3'782'612.

Vom Kreditvertrag mit der AKB in der Höhe von CHF 1'500'000 wurden bereits CHF 450'000 zurückbezahlt. Die Amortisation für die Anschaffung des MS Delphin über CHF 150'000 p.a. wurde im Jahr 2022 nicht bezahlt, um die Liquidität während Corona nicht zu schwächen. Der Verwaltungsrat hat entschieden, im Jahr 2023 die ausstehende Amortisation aus den Covid-Jahren nachzuholen und aufgrund der guten Liquidität CHF 300'000 zu amortisieren.

Im Jahr 2021 erhielt die SGH eine Härtefall-Entschädigung wegen Covid. Dank dieser Unterstützung resultierte in dieser Rechnung ein Jahresgewinn von 333'262.

Von der Versammlung wird kein Wortbegehren verlangt.

Abstimmung

Die Jahresrechnung 2022 wird mit grossem Mehr genehmigt. Keine Gegenstimme.

Verwendung Bilanzergebnis 2022

Vortrag	CHF	- 38'676
Jahresergebnis	CHF	<u>74'357</u>
Zur Verfügung stehendes Bilanzergebnis	CHF	35'681
Zuweisung an freiwillige Gewinnreserve	CHF	0
Vortrag auf neue Rechnung	CHF	35'681

Von der Versammlung wird kein Wortbegehren verlangt.

Der Verwaltungsrat beantragt die Abnahme der Jahresrechnung 2022.

Abstimmung

Der Verwendung des Bilanzergebnis wird wie vorgeschlagen zugestimmt.

Traktandum 4 – Entlastung der Mitglieder der Verwaltungsorgane

Der Verwaltungsrat beantragt, den Mitgliedern des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung Entlastung zu erteilen.

Es wird dazu kein Wortbegehren verlangt.

Rechnungsrevisor David Kunz übernimmt die Abstimmung.

Abstimmung

Die Mitglieder der Verwaltungsorgane werden mit grossem Mehr entlastet. Keine Gegenstimmen.

Der Verwaltungsrat dankt für das ihm entgegengebrachte Vertrauen.

Traktandum 5 – Wahl der Revisionsstelle

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl der K-Vis AG, Fislisbach.

Es werden weder Fragen gestellt noch andere Vorschläge gemacht.

Abstimmung

Als Revisionsstelle wird die K-Vis AG, Fislisbach, wiedergewählt. Keine Gegenstimme.

Traktandum 6 – Verschiedenes

Ehrungen / Jubilare 2023

Der Verwaltungsrat bedankt sich bei folgenden Jubilaren herzlich für den grossartigen Einsatz und die langjährige Treue zur SGH.

5 Jahre

- Sandra Leutwiler
- Yvonne Keller
- Flavia Jäggi
- Maya Riedweg

10 Jahre

- Carlo Müller
- Hendrik Fischer

20 Jahre

- Sabine Stutz

Thomas Lindenmann dankt dem Verwaltungsrat für die sehr gute Zusammenarbeit. Insbesondere Lotti Lüthi gebührt ein herzliches Dankeschön. Sie investiert neben dem offiziellen Teil immer viel Zeit zum Wohl von uns allen.

Thomas Lindenmann ehrt weiter Vreni Lüscher, welche nach 22 Jahren in Pension geht. Für ihren grossen Einsatz wird ihr mit einem herzlichen Applaus gedankt. Sie arbeitet weiterhin noch beim Zmorge-Brunch mit.

Nachdem niemand das Wort verlangt, schliesst der Verwaltungsratspräsident Thomas Lindenmann die Generalversammlung 2023 und wünscht allen einen schönen Nachmittag und ein feines Abendessen.

Das Nachtessen findet im Seehotel Hallwil, Beinwil am See und im Restaurant Schiffflände, Birrwil, statt.

Die nächste GV findet am **Montag, 22. April 2024** statt.

Schluss der Generalversammlung: 17.25 Uhr

Meisterschwanden, 25. April 2022

Schifffahrtsgesellschaft Hallwilersee AG
5616 Meisterschwanden

Der Verwaltungsratspräsident



Thomas Lindenmann

Die Protokollführerin



Ursula Graser